Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

ÖVP PUCH

pro ! PUCH

MUT UND ZUSAMMENHALT

DAS MAGAZIN DER ÖVP PUCH

Ausgabe 04/2019

Foto: Barbara Gerber

www.propuch.at
www.facebook.com/pro.Puch

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Vizebürgermeister 3
Aus unserer Gemeinde – Bericht Bürgermeister . 4
Ausschussmitglieder ÖVP Puch 8
Neue Gemeindevertreter. 9
Finanzen der Gemeinde 10
Pucher Senioren 12
Bauernbund | Stiefelclub. 14
Musikkapelle 15
Feuerwehr Puch 16
Feuerwehr St. Jakob 21
Feuerwehrjugend 23
Ferienkalender 26
Erstkommunion in Puch. 28
Letzter Auftritt der Stoabrettmusi 29
Jakobikirtag | Herbstfest 30

Herausgeber: ÖVP Puch - www.propuch.at. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Puch

Lektorat: Josef Labacher, Dr. Martin Auer, Martina Huber

Bilder: © ÖVP Puch

Wir bitten entstandene Rechtschreibfehler zu entschuldigen.
Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Hinweis: § 1 Abs. 4 Gleichbehandlungsgesetz: „Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen (...) gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.“

Parteiobmann
Thomas Mayrhuber

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger aus Puch, St. Jakob und Hinterwiestal!

Seit Anfang April hat die Gemeindevertretung von Puch in neuer Zusammensetzung die Arbeit für Puch und ihre Bevölkerung aufgenommen. Die ÖVP Puch konnte, wie bereits berichtet, den Mandatsstand von 13 Mandaten halten. Einzig die Funktion des Vizebürgermeisters wanderte auf Grund der Mandatsverteilung wieder zur SPÖ. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Vizebürgermeister Gimpl Thomas funktioniert bisher sehr gut und ich hoffe auch auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren.

Wie aus den Berichten in dieser Ausgabe ProPuch ersichtlich, tut sich einiges in Puch. Es befinden sich auch viel Projekte in der Vorbereitungsphase.
Bedanken möchte ich mich für ihr Vertrauen in die ÖVP und die Salzburger Spitzenkandidatin Karoline Edtstadler bei der Europawahl Ende Mai 2019 und das sensationelle Wahlergebnis in Puch (Wahlergebnis Puch im Blattinneren).

Bedauerlich stimmt mich, was die SPÖ und FPÖ nach dem Auftauchen des „Ibiza Videos“ auf Bundesebene abgezogen haben. Meiner Meinung nach hat unser Bundeskanzler Sebastian Kurz das einzig Richtige gemacht, die Zusammenarbeit mit der nicht regierungsfähigen FPÖ aufgekündigt und Neuwahlen ausgerufen. Was danach abgelaufen ist, nämlich der gesamten Bundesregierung das Misstrauen auszusprechen, entbehrt jeder Grundlage und ist nicht nur für mich unverständlich. Der eingeschlagene Weg von Sebastian Kurz und seinem Team war der richtige. Die geplanten Reformen und Änderungen stehen jetzt, mindestens das nächste halbe Jahr, still.

Wir als ÖVP Puch stehen vollinhaltlich hinter Sebastian Kurz und werden alles daran setzten, bei der Nationalratswahl im September wieder ein gutes Ergebnis für eine bessere Zukunft von Österreich und seine Bürger zu erreichen. Jetzt erst recht: Ihre Stimme für Sebastian Kurz und die ÖVP! Danke.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern aus Puch, St. Jakob und Hinterwiestal eine schöne Ferienzeit, einen erholsamen Urlaub und für das restliche Jahr 2019 alles Gute!

Gemeindeparteiobmann
Thomas Mayrhuber

Bgm. Helmut Klose

AUS UNSERER GEMEINDE

Bürgermeister Helmut Klose informiert

Das neue Seniorenwohnhaus ist seit mehr als einem Jahr in Betrieb.

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Ich möchte Ihnen aktuell über die Geschehnisse in unserer Gemeinde berichten, weiters einen kleinen Rückblick über die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 10. März d.J. geben und ein paar Gedanken zur aktuellen politischen Situation im Bund sowie in unserem Bundesland äußern.

Seniorenwohnhaus ist über ein Jahr in Betrieb

Mittlerweile ist es schon wieder über ein Jahr her, dass unser neues Seniorenwohnhaus den Betrieb aufgenommen hat. Sehr erfreulich, dass sich die BewohnerInnen sichtlich wohl fühlen und das Personal viel Freude am neuen Arbeitsplatz ausstrahlt. Eine vor Kurzem erfolgte unangemeldete Einschau durch das Land Salzburg, Abteilung Soziales, verlief problemlos und war auch der Endbericht tadellos. Bis auf ein paar kleine Anregungen wurde alles rechtens erledigt. Dafür gebührt dem gesamten Personal, unter unserer Pflegedienstleitung Elisabeth Kendelbacher, große Anerkennung und Lob!

Freizeitanlage mit Infrastrukturgebäude und Sportanlage FC Puch

Die im vorigen Jahr fertig gestellte Anlage ist mittlerweile regeneriert und wird gut angenommen. Leider haben wir dort mit Vandalismus und Verschmutzungen zu kämpfen. Im Herbst wurde an einem Holztisch ein Feuer entzündet und ein Loch in den neuen Tisch gebrannt. Es sind auch immer wieder Mopeds und Fahrräder zu sehen, was absolut verboten ist. Unser Sicherheitsdienst kontrolliert laufend.

Am Sportplatz wurden Jugendliche fotografiert, welche die Flutlichtmasten bekletterten. Des Weiteren kletterten einige am Kindergartendach umher, sowie auch bei den neu errichten Fahrradüberdachungen. Es wurde bei der neu errichteten Kassahütte des FC Puch ein Schranken errichtet, um Fahrzeuge von der Sportanlage fernzuhalten.

Sollten Sie bei unseren Anlagen entsprechende Wahrnehmungen von Zerstörung und Verschmutzungen machen, erstatten Sie bitte Meldung an das Gemeindeamt.

Entwurf Recyclinghof

Umbau- Neubau Recyclinghof – verschoben

Eigentlich sollte das geplante Vorhaben Recyclinghof schon im Entstehen sein. Die Planungen sind fertig, die Bewilligungen rechtskräftig und die Ausschreibungen liegen in der Schublade. Warum der für jetzt geplante Bau sich verschiebt, sei kurz erklärt:

Für Recyclinghöfe gibt es bis zum jetzigen Zeitpunkt kaum öffentliche Förderungen (geschätzte Bausumme € 2 Mio). Eine Bundesförderung aus der Investitionsmilliarde wurde bereits beantragt und eingeholt (€ 80.000,00). Da in Gemeinden des Tennengaues einige neue Recyclinghöfe zu errichten sind, sehen die Bürgermeister nicht ein, dass es keine öffentlichen Mittel wegen der immer mehr zunehmenden gesetzlichen Auflagen gibt. Vor Kurzem fand ein Termin mit drei Tennengauer Bürgermeistern beim Land Salzburg – Gemeindeausgleichsfonds (GAF) – statt, um die Änderung der Richtlinien zu diskutieren. Der Termin verlief für uns sehr positiv. Es sollen im September bei der GAF-Beiratssitzung die Richtlinien diskutiert und ein Entwurf zur Beschlussfassung der Landesregierung vorgelegt werden.

Solange wir vom GAF keine Förderzusage vorliegen haben, können und dürfen wir mit dem Bau nicht beginnen. Es geht hier um sehr viel Geld für die Gemeinden. Für unsere Gemeinde könnte es um ca. dreihundert- bis fünfhunderttausend Euro gehen.

Zu welcher Zeit mit dem Umbau-/Neubau Recyclinghof begonnen wird, kann heute noch nicht genau festgelegt werden. Wir hoffen jedoch spätestens Frühjahr 2020.

Planausschnitt Tageszentrum

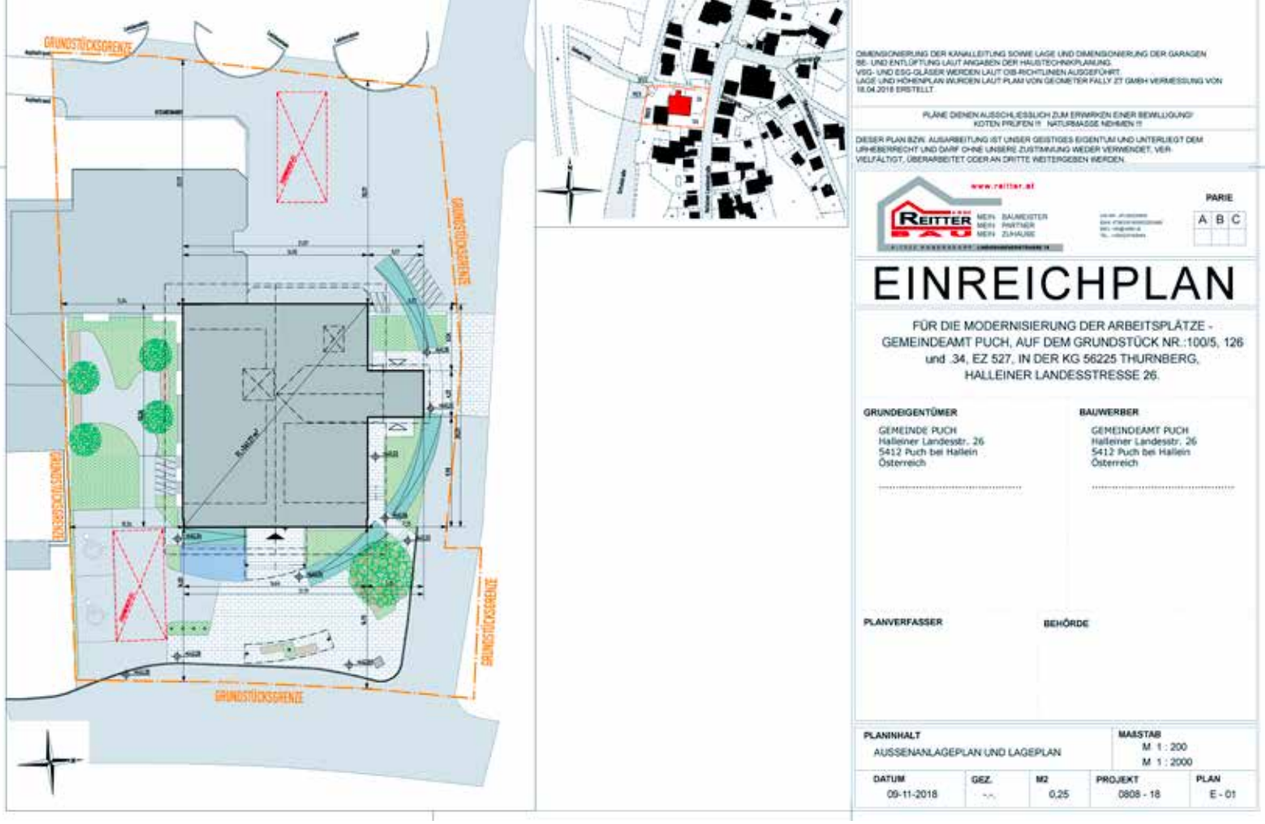
Umbau Betreutes Wohnen und Tageszentrum

Da es wie beim Recyclinghof für das Tageszentrum weder Landesförderung aus dem GAF noch aus der Wohnbauförderung gibt, müsste die Gemeinde für diese Einrichtung die Finanzierung zur Gänze selbst aufbringen. Schließlich sind wir doch noch fündig geworden und kamen durch viele Recherchen auf die ELER-Förderung. Das ist eine EU-Förderung von ca. 50%. Die Förderbedingungen sind schwierig und kompliziert. Es gibt auch noch keinen sogenannten Nichtversagungsbescheid des Landes Salzburg, Abteilung für Soziales. Dieser ist notwendig, um die Einreichung für die Baubewilligung fertigstellen und um diese ELER-Förderung beantragen zu können.

Weiters haben wir für das Betreute Wohnen von der Wohnbauförderung noch keine Zusage. Es wird aber in absehbarer Zeit damit gerechnet.

Der genaue Zeitpunkt, bis wann mit den Umbaumaßnahmen begonnen werden kann, hängt einerseits von den Zusagen des Landes ab und anderseits bis wann die Gemeinde wieder zurück ins Gemeindeamt siedelt (siehe nächsten Bericht).

Freizeitanlage



Modernisierung der Arbeitsplätze – Außenanlage

Modernisierung und Umbau Gemeindeamt

Leider verzögert sich auch dieses Projekt. Es hängen eben alle Projekte indirekt und auch direkt zusammen. Wenn es bei einem nicht so klappt, wie man meint und will, dann zieht sich das Ganze wie ein roter Faden durch. Auch hier haben wir von der Förderstelle noch keine Nachricht bekommen, wie hoch die Förderung sein wird. Aktuell ist (Redaktionsschluss), dass die Bauverhandlung am 27.06.2019 stattfinden wird und anschließend gleich die Ausschreibungen erfolgen sollen.

Finanzanalyse durch die Aufsichtsbehörde

Ortsgemeinde Puch bei Hallein

Rechnungs-abschluss

2018

Vor Kurzem gab es eine Finanzeinschau durch die Aufsichtsbehörde für Gemeinden des Landes Salzburg. Die Einschau dauerte einen Tag. Unser Finanzleiter Herr Rupert Hofstätter stand der Behörde für viele Fragen zur Verfügung. Bei der Schlussbesprechung konnte ich auch noch viele Fragen beantworten. Auch wurden unsere Kreditfinanzierungen genau durchleuchtet sowie unsere doch relativ großen Vorhaben in den letzten Jahren (Grundkauf St. Jakob, Maurerbauer). Es wurden Einnahmen- und Ausgabenseite genau durchleuchtet und analysiert.

Alles in allem bekamen wir für unser umsichtiges Denken und Wirtschaften mit Steuermitteln ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt, auf das wir stolz sind!

Ein schriftlicher Bericht folgt in den nächsten Wochen.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Am 10. März fanden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Die ÖVP trat mit nur zwei Veränderungen – Herr Krispler Thomas und Herr Peter Graggaber - im Spitzenfeld an.

Die ÖVP konnte als Fraktion sogar noch leicht dazugewinnen. Durch das nicht mehr Antreten der Grünen Fraktion in Puch, standen zwei Mandate zur Verfügung, die neu vergeben wurden. Die beiden Mandate gingen (sowie sie vorher von der SPÖ zu den Grünen gegangen waren) jetzt wieder zur SPÖ zurück. Durch die Stärkung der SPÖ-Fraktion ging auch das Vizebürgermeister-Mandat wieder zur ÖVP. Ich darf der SPÖ nochmals gratulieren und wünsche eine konstruktive Mit- und Zusammenarbeit.

Mit meiner Person durfte ich wieder als Bürgermeisterkandidat für die ÖVP zur Wahl antreten und bekam 2/3 der abgegeben Stimmen. Ich darf mich auch persönlich noch für die Wiederwahl sowie das Vertrauen bedanken und werde wie gewohnt mein Bestes geben.

Die ÖVP Puch

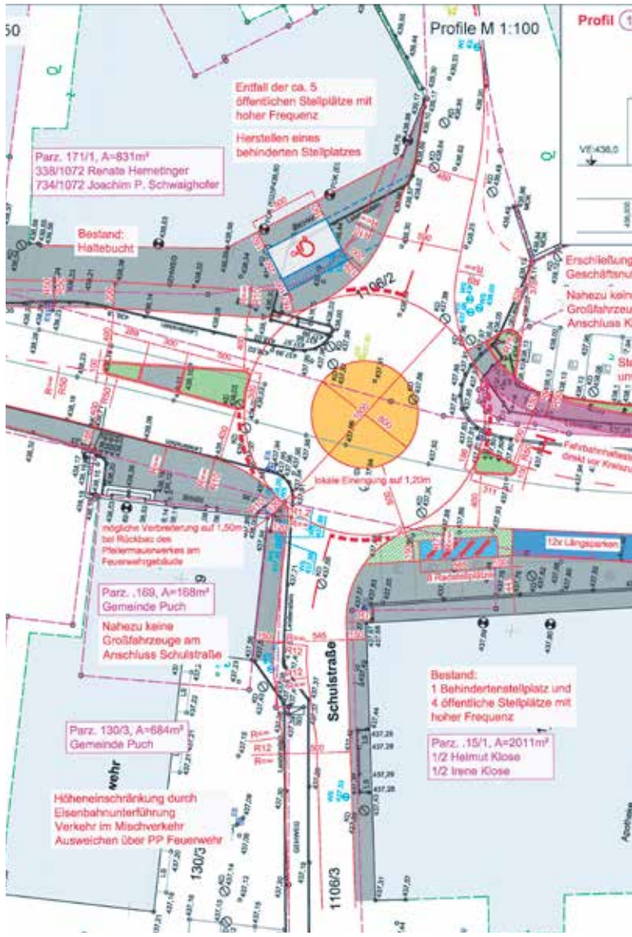
Dem neuen Vizebürgermeister Gimpl Thomas darf ich herzlich gratulieren und bitte auch ihn um konstruktive Mitarbeit.

Verkehrsberuhigende Maßnahme Ortszentrum,

Mit Herrn Landesrat Stefan Schnöll, Vizebürgermeister Thomas Gimpl und mir gab es eine Besprechung im Ortszentrum bei der Feuerwehr. Dabei sollte endlich geklärt werden, wie die künftigen Maßnahmen dort aussehen können. Nach knapp 2 Jahren hin und her, muss man sagen, es reicht. Es wird jetzt der Kreisverkehr mit DM 18m weiterverfolgt. Der Umplanungsauftrag wurde bereits erteilt. Wir erwarten uns eine relativ schnelle Entscheidung.

Bei einem wichtigen Nadelöhr wird auch der Terminzeitplan nach hinten verschoben: die Unterführung der ÖBB in der Schulstraße. Nach Aussagen der ÖBB haben sie nicht die Ressourcen, um die Planung fertigzustellen, die Einreichung und Ausschreibung sowie die Abwicklung des Bauvorhabens vorzubereiten. Laut ÖBB sollte die Umsetzung 2021 erfolgen.

Damit rückt auch unser Zeitplan für die verkehrsberuhigenden Maßnahmen nach hinten. Nur eine gemeinsame Baustelle macht Sinn und bringt in der Abwicklung gewisse Synergien.



EU-Wahl und Absetzung der Bundesregierung

Man kann zur Politik und zu Parteien stehen, wie man will. Aber was da an jenem 27. Mai im Parlament passiert ist, ist nicht nachvollziehbar, verantwortungslos und spricht gegen alle Regeln der Demokratie!

Am 26. Mai fuhr die ÖVP bei der EU-Wahl mit ihrer Spitzenkandidatin Karoline Edtstadler einen sensationellen Wahlsieg ein. Dass dies der Verdienst der Regierung Kurz war, ist unumstritten.

Dass es leider eine FPÖ gibt, die nicht regierungsfähig ist, hat sich am Bild von HC Strache und Gudenus gezeigt. Viele andere Vorfälle wie das Liederbuch, das Rattengedicht, die Grenzgängertätigkeiten von Ex-Innenminister Kickl uvm. haben unseren Bundeskanzler Sebastian Kurz zum Handeln gezwungen. Es war meiner Ansicht nach die richtige Entscheidung.

Dass es Menschen gibt, die am nächsten Tag aus Hass, Neid und Arroganz fähig sind, einer ganzen Bundesregierung – nicht nur dem Bundeskanzler Sebastian KURZ – das Misstrauen auszusprechen, lässt viele Bürger verständnislos den Kopf schütteln.

Das ist Missbrauch! Wie einig sich da auf einmal SPÖ und FPÖ waren, war beeindruckend. Was damit angerichtet worden ist, ist diesen Parteien bis heute nicht klar. Für die Gemeinden hat das schwere Auswirkungen. So sind etwa die Zuschüsse für die Nachmittagsbetreuung nicht sicher. Das bedeutet allein pro Kind ca. € 9.000,00 minus. – Wo hernehmen? Viele, viele andere Dinge sowie das Budget für 2020 hängen in der Luft. Diese Maßnahmen kann auch die Experten-Regierung in der kurzen Zeit nicht entscheiden.

Auch im Glauben eine gute Übergangsregierung aus Experten gefunden zu haben, bedeutet es doch, einen ganz klaren Stillstand für die laufenden Reformen und für unser Land Österreich.

Auch dass die kommende Nationalratswahl erst Ende September stattfinden soll, zeigt wie sich SPÖ und FPÖ in der Mission, etwas Gutes mit allen Mitteln zu vernichten, einig sind!

Die ÖVP steht hinter Sebastian KURZ. Wir werden alles unternehmen, bei der nächsten Nationalratswahl, wie bei der EU-Wahl, ein gutes Ergebnis zu erreichen.

Bürgermeister Helmut Klose

AUSSCHUSS-MITGLIEDER

ÖVP Puch

Die ÖVP Puch ist nach Abhaltung der konstituierenden Sitzungen mit folgenden Personen in den Ausschüssen vertreten.

Finanzausschuss (FA)
Dr. Martin Auer (Vorsitzender)
Ing. Christian Weiß
Ernst Sams
Margit Tiefenbacher
Thomas Krispler

Bau-, Verkehr- und Raumplanungsausschuss (BA)
Sams Ernst (Vorsitzender)
Thomas Mayrhuber
Ing. Christian Weiß
Josef Krispler
Christian Rettenbacher

Sozial- und Personalausschuss (SA)
Margit Tiefenbacher (Vorsitzende)
Thomas Mayrhuber
Johannes Mayrhuber
Ing. Martin Krispler
Ing. Peter Graggaber

Umweltausschuss (UA)
Ing. Martin Krispler (Vorsitzender - Stellvertreter)
Josef Gattringer
Christian Rettenbacher
Thomas Krispler
Johannes Mayrhuber

Kultur- und Sportausschuss (KA)
Christian Rettenbacher (Vorsitzender - Stellvertreter)
Margit Tiefenbacher
Josef Gattringer
Josef Krispler
Ing. Peter Graggaber

Überprüfungsausschuss (ÜA)
Ing. Christian Weiß

NEUE GEMEINDEVERTRETER

stellen sich vor

Name: **Thomas Krispler**
Geburtsjahr: 1979
Beruf: Verkaufsleiter
Wohnhaft: Staudenführerweg 870
Kontakt: thomas.krispler@aon.at
0664/2632196

Es freut mich sehr, als gebürtiger Pucher nun als Gemeindevertreter der ÖVP Puch in unserer Gemeinde mitwirken zu können.

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Finanzausschuss
- Umweltausschuss

Name: **Ing. Peter Graggaber**
Geburtsjahr: 1973
Beruf: Technischer Angestellter
Wohnhaft: Bachweg 19
Kontakt: pgraggaber@gmail.com
0660/5295838

Es freut mich als Gemeindevertreter, das Team der ÖVP Puch aktiv zu unterstützen. Nun kann ich an zukünftigen Themen und Projekten mitgestalten, an deren Umsetzung mitwirken und meinen Beitrag zum Dorfleben und der Gemeinschaft leisten. Ich freue mich auf die bevorstehende Arbeit im Team mit dem Ziel, auch weiterhin das Beste für die Pucher zu erreichen.

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Sozial-/Personalausschuss
- Kultur-/Sportausschuss

FINANZEN DER GEMEINDE

Die wichtigsten Infos

GR Martin Auer, Finanzausschuss-Obmann

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Puch!

In der Sitzung vom 25. April wurde ich wieder zum Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt. Für das mir dabei über die Parteigrenzen hinweg entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich auch an dieser Stelle noch einmal ganz ausdrücklich bedanken. Zu meinem Stellvertreter wurde Vbgm. Thomas Gimpl gewählt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm ebenso wie mit den anderen Mitgliedern des Finanzausschusses. Weitere Mitglieder sind: Thomas Krispler, Ernst Sams, Barbara Schweitl, Rupert Schweitl, Margit Tiefenbacher und Christian Weiß.

Im Finanzausschuss werden wichtige Entscheidungen, die die Gemeindefinanzen betreffen vorberaten, um den Bürgermeister und die Gemeindevertretung in ihrer Entscheidung zu unterstützen. Der Finanzausschuss gibt dabei Empfehlungen ab. Demnach ist die Arbeit am 25. April auch gleich weitergegangen.

Zentrale Tagesordnungspunkte waren:

- Beratung des Rechnungsabschlusses 2018
- Bericht und Beratung über die Vergabe von Darlehensfinanzierungen
- Bericht und Beratung über Abgabenangelegenheiten

Die behandelten Punkte wurden denn auch in der Gemeindevertretungssitzung am 14.5.2019 in Übereinstimmung mit den Beratungsergebnissen im Finanzausschuss wie folgt beschlossen:

1. Der Rechnungsabschluss 2018 wurde beschlossen und der Empfehlung gefolgt, den Überschuss zu einem Großteil den Rücklagen in den Gruppen Müllbeseitigung und Abwasserversorgung zuzuführen bzw. den verbleibenden Überschuss auf laufende Rechnung vorzutragen. Der Finanzausschuss war hier der Ansicht, dass sehr kostenintensive Baumaßnahmen – Neubau Recyclinghof – anstehen, aber auch Rücklagen für die Instandhaltung des Kanalnetzes sinnvoll sind. Das erhöht die Eigenfinanzierungskraft in der Zukunft und entspricht der vorausschauenden Finanzpolitik der Gemeinde, wonach, soweit als möglich die Fremdmittelaufnahme vermieden werden soll. Insgesamt war die Situation natürlich erfreulich, da trotz weiterer (so nicht budgetierter) eigenfinanzierter Projekte ein Überschuss verblieben ist. Auch hier zeigt sich der Wert einer vorsichtigen Budgetierung, die dann insbesondere durch höhere Einnahmen (Ertragsanteile, Kommunalsteuer) nicht nur gehalten, sondern auch noch überzielt werden konnte.

2. Was die Fremdfinanzierung des Zukunftsprojektes Mauererbauer anbelangt ist die Gemeindevertretung auch der Empfehlung des Finanzausschusses gefolgt, wonach hier eine Darlehenslösung mit Fixverzinsung (Gesamtdauer 15 Jahre) abgeschlossen werden wird. Hier war der Finanzausschuss der Ansicht, dass angesichts der historisch niedrigen Zinsen jedenfalls eine Fixverzinsung anzustreben ist und so die Zukunft einfach kalkulierbar bleibt. Freilich hätte man mit einer variablen Verzinsung vielleicht kurzfristig noch günstiger aussteigen können, aber die Finanzierung bleibender Werte, sollte wohl ebenso konstant sein und keine Überraschungen bringen.

3. Im Zuge der Darlehensausschreibung Maurerbauer haben wir auch unsere variabel verzinsten Kanalbaudarlehen zur Umschuldung ausgeschrieben. Auch hier sind wir nunmehr auf Fixverzinsung umgestiegen (Restlaufzeiten 5 bzw 10 Jahre) und konnten trotzdem wesentlich bessere Ergebnisse im Vergleich zu den bisherigen Darlehensgebern erzielen.

Einen freilich unangenehmen Punkt hatte der Finanzausschuss auch zu beraten und wird ihn dieser auch weiterhin laufend beschäftigen. Dazu möchte ich nur so viel sagen, dass eine Gemeinschaft nur dann funktionieren kann, wenn auch alle Mitglieder laufend ihren Verpflichtungen, also auch ihren Abgabenschulden nachkommen. Hier braucht es zum einen ehrliche Angaben und zum anderen auch ein Bewusstsein, dass die Gemeinde mit den prognostizierten Einnahmen budgetiert. Freilich wird die Gemeinde auch in Zukunft besonders begründete Härtefälle einer Einzelfallbetrachtung zuführen, aber ebenso mit voller Vehemenz auch im Sinne der Gleichbehandlung aller Gemeindebüger/in Puch ansässigen Unternehmen gegen säumige Abgabenschuldner vorgehen.

Besonderer Dank gebührt wieder dem Leiter der Finanzverwaltung Rupert Hofstätter und seinem Team für die sorgsame Vor-, Auf- und Nachbereitung der Entscheidungsgrundlagen.

Ich wünsche einen schönen Sommer (vielleicht nicht ganz zu heiß!), denjenigen die wegfahren, dass Sie wieder wohlbehalten nach Hause kommen, diejenigen, die da bleiben (dürfen), dass Sie zumindest ein paar erholsame Tage finden.

Finanzausschuss-Obmann Martin Auer

Marianne Hofstätter, Seniorenbund-Obfrau

PUCHER SENIOREN

Von der Muttertagsfeier bis zur Mittelmeerkreuzfahrt

Jahreshauptversammlung

Auch heuer haben wir Senioren wieder ein erlebnisreiches und unternehmungsfreudiges halbes Jahr hinter uns. Hier einige Berichte und Bilder unserer Aktivitäten:

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am Donnerstag, den 7.2.2019 fand die Jahreshauptversammlung beim Kirchenwirt statt. Neben Bezirksobmann Karl Schledt hieß unsere Obfrau auch Ehrenobmann Adolf Arnold, Bürgermeister Helmut Klose und Vizebürgermeister Thomas Mayrhuber willkommen.

Bezirksobmann Schledt führte die Neuwahl des Vorstandes durch.

In den Ausschuss der Ortsgruppe Puch wurden gewählt bzw. wieder bestätigt:

- Obfrau Marianne Hofstätter
- Obmann-Stv. Josef Krispler und Theresia Wintersteller
- Kassier Theresia Wintersteller
- Kassier-Stellvertreter Elisabeth Schmidt
- Schriftführer Franziska Tiefenbacher
- Schriftführer-Stellvertreter Florian Tiefenbacher

Weiters ehrten wir Mitglieder, welche mehr als 25 Jahre beim Seniorenbund waren.

Faschingsfeier in der Pension David

Am Donnerstag, den 28. Februar 2019 eröffneten wir in der Pension David um 14:00 Uhr den alljährlichen Seniorenball. Unsere Obfrau Marianne Hofstätter begrüßte alle Gäste, welche mit sehr originellen Masken an der Faschingsfeier teilnahmen. Zur Unterhaltung spielten unsere „Jungen Seniorenoberkrainer“ auf.

Muttertagsfeier

Die Muttertagsfeier am Freitag, den 13. Juni 2019 im Gasthof Kirchenwirt war sehr gut besucht.

Für eine besondere Überraschung an diesem Nachmittag sorgte Krispler Elisabeth vom Schafferbauer, welche mit den „Berglerkindern“ die Feier musikalisch gestaltete und besonders verschönerte. Zum Großteil waren es Enkelkinder unserer Mitglieder, die ergreifende Muttertagslieder und Musikstücke zum Besten gaben.

Landesreise 2019 des Seniorenbundes

Am 24. Mai starteten wir gut gelaunt zur Mittelmeerkreuzfahrt des Seniorenbundes Salzburg. Wir fuhren Richtung Triest, wo uns bereits das Kreuzfahrtschiff Costa Victoria erwartete.

Die Einschiffung war die erste größere Herausforderung. Nach dieser Hürde wurden wir vom zur ersten Stärkung in den Speisesaal geführt.

Ab ging die Reise zu unserem ersten Ziel – Dubrovnik, der Perle der Adria. Die Stadtführung war gut organisiert und beeindruckend, obwohl einzelne Spuren des schrecklichen Jugoslawienkrieges immer noch Zeitzeugen sind. Weiter ging die Seereise zu unserem nächsten fernen Ziel – Athen. Das Schiff legte in Piräus an, wo uns bereits die Busse zur Weiterfahrt in die Stadt Athen erwarteten. Zu Fuß ging es auf die Akropolis. Die Schönheit der Stadt Athen hält sich in Grenzen, was man aber vom folgenden Reiseziel – Kefalonia nicht sagen kann. Für mich sind sowieso die griechischen Inseln das schönste von Griechenland.

Die Führung durch die Wunder von Kefalonia – Enos und Drogarati-Tropfsteinhöhle mit dem atemberaubenden Szenario und der wunderbaren Akustik verleitete uns zum Anstimmen des Salzburgliedes, was bei der Reiseführerin besonderen Eindruck erweckte. Die Tour führte uns weiter zum Melissani-See, wo wir in kleine Ruderboote einstiegen, um das Naturschauspiel begutachten und genießen zu können. Mit unserem Riesenschiff ging es weiter nach Albanien zur Stadt Saranda.

Der nächste Reisetag führte uns zur schönen Stadt Kotor in Montenegro. Unsere unvergessliche Schiffsreise endete mit dem Ziel Venedig, wo uns die Einfahrt zum Anlegehafen gleich einer wunderschönen Stadtführung in besonderer Erinnerung bleibt.

Abschließend bedanke ich mich bei den Damen von Eurotours und beim Organisationsteam der Senioren-Landesleitung für den klaglosen Ablauf der diesjährigen Landesreise.

Florian Tiefenbacher
Ortsgruppe Puch

Der Vorstand wünscht allen Pucherinnen und Pucher einen sonnigen und erholsamen Sommer 2019.

Kotor

Dubrovnik

BAUERNBUND

Die wichtigsten Infos

Hundekot im Grundfutter – leider noch immer ein Problem!

So schaut es leider aus, wenn der Schnee weggeht!

Viele Gemeinden sind bereits aktiv geworden und haben eine allgemeine Leinenpflicht für Hunde eingeführt und verpflichten die Hundehalter zur Entfernung des Hundekotes.
Trotzdem leiden viele Landwirte unter einer zunehmenden Belastung durch Hundekot auf ihren Wiesen.
Der hofeigene Wirtschaftsdünger wird in einem großen zeitlichen Abstand zum Mähzeitpunkt ausgebracht, sodass Mikroorganismen ausreichend Zeit haben, den Dünger in Nährstoffe für die Pflanzen umzuwandeln und es gelangt kein Kot in das Futter.
Leider werden die Futterflächen jedoch oft kurz vor dem Schnittzeitpunkt mit Hundekot verunreinigt. Diese Verschmutzung sorgt für Fehlgärungen in Silagen und führt zu Schimmelbildung im Heu. Das Futter wird dadurch wertlos und kann sogar giftig für pflanzenfressende Tiere werden.

Ein weiteres Problem ist darüber hinaus die Infektionsgefahr durch den Parasiten „Neospora caninum“, der bei trächtigen Kühen zum Abgang des Kalbes, zu Totgeburten oder zu lebensschwachen Kälbern führen kann. Mit zunehmender Hundedichte steigt das Risiko einer Neospora-Infektion bei Rindern aber auch bei Schafe, Ziegen und Pferde. Die Landwirte ersuchen daher dringend, die Hunde ausschließlich an der Leine zu führen, den Hundekot in jedem Fall zu entfernen und Wiesen mit mähfähigem Futterstand von den Hunden erst gar nicht betreten zu lassen.

Hundekot-Tafeln - Aufklärung mit Humor
Erhältlich beim Salzburger Bauernbund office@sbg-bauernbund.at oder 0662/8698-31

STIEFELCLUB

Der 22. Maibaum steht

Unter dem Motto „Unserer steht am 1. Mai“ veranstaltete der Stiefelclub Puch wieder das Maibaumaufstellen unter besten Bedingungen. Bei prächtigem Sonnenschein stellten die Vereinsmitglieder den Baum von Josef Piniel, unter Anweisung von Moa Armins Malerei, auf.

Zur Unterhaltung spielte Josef Brunnauer mit seiner Band und sorgte für gute Laune bei allen Gästen. Sodann wurde noch bis in die späte Nacht gefeiert.

Der Stiefelclub Puch bedankt sich bei allen Spendern und Gästen für das gelungene Fest. Wir freuen uns aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Unserer steht am 1. Mai“.

Josef Wimmer

MUSIKKAPELLE

Ausverkauftes Konzert der MK Puch

Am 6. April 2019 erfreute uns in der FH Puch Urstein das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Puch. Vor ausverkauftem Audimax begeisterte unsere Musikkapelle mit einem abwechslungsreichen Programm das Publikum.

Der Vorarlberger Profimusiker Bernhard Hagspiel, Musikalischer Leiter der MK Puch, stand am Dirigentenpult und eröffnete mit Grüßen aus der Bundeshauptstadt, der „Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauss, den Abend. Im Anschluss ging es auf eine musikalische Abenteuerreise „In 80 Tagen um die Welt“ von Otto M. Schwarz. Darauf folgten „Mountain Wind“ vom Tiroler Komponisten Martin Scharnagl und „Arabesque“ von Samuel R. Hazo.

Das nächste Stück entstammt als Filmmusik einer tragischen und bekannten Literaturverfilmung. Mit „Out of Africa“ ging es nach Afrika, wo das bekannte Drama „Jenseits von Afrika“ spielt. Es folgte ein schwungvolles Medley mit den besten Hits von Phil Collins. Die einzelnen Stücke daraus, wie „Another Day in Paradise“, „Easy Lover“ oder „Sussudio“, regten die Konzertbesucher zum Mitsingen an.

Mit dem für das hohe Blech und Schlagwerk fordernden Stück „Brass Machine“ von Mark Taylor beendete die Musikkapelle Puch einen musikalisch anspruchsvollen und spannenden Abend. Durch das Programm führte der Schlagwerker Thaddäus Lechenauer.

Die Musikkapelle Puch bedankt sich bei ihren Zuhörerinnen und Zuhörern für den Besuch des Frühjahrskonzerts 2019!

Text: Thaddäus Lechenauer, Schriftführer MK Puch
Fotos: Florian Eibl

FEUERWEHR PUCH

Florianiübung am 24. April 2019

Am Mittwoch, den 24.04.2019, um kurz nach 19:00 wurden die Freiwillige Feuerwehr Puch sowie der Löschzug Sankt Jakob und das Rote Kreuz Hallein mittels Sirene und Piepser von der LAWZ alarmiert. Übungsannahme war ein Auto, das durch einen Kabelbrand in Vollbrand geriet. Zwei weitere Fahrzeuge wurden von dem Feuer abgelenkt und verursachten einen Frontalzusammenstoß, bei dem sich ein Fahrzeug überschlug und auf dem Dach liegen blieb. In beiden verunfallten Fahrzeugen wurde eine Person eingeklemmt.

Während sich die Feuerwehr Puch um die Rettung der Personen aus den Fahrzeugen kümmerte, löschte der LZ St. Jakob das brennende Fahrzeug. Durch eine gute Kommunikation zwischen den Feuerwehren sowie dem Roten Kreuz Hallein konnte das Übungsszenario schnell abgewickelt und die Situation bereinigt werden. Die Zuseher konnten dabei die gesamte Abwicklung eines Einsatzes hautnah erleben.

FEUERWEHR PUCH

Florianifeier am 27. April 2019

Am 27.04.2019 fand die alljährliche Floranifeier der Feuerwehr Puch statt. Nach dem Marsch zur Kirche und der nachfolgenden Messe fanden sich die aktiven, nichtaktiven sowie Jugendlichen Mitglieder -mit der Trachtenmusikkapelle Puch am Gemeindeparkplatz ein. Hier gab es von HBI Günter Fercher einen Bericht über das letzte sowie bisherige Jahr der Feuerwehr Puch und die Beförderungen und Urkunden wurden vergeben. Tobias Hetz wurde zum Feuerwehrmann befördert, Benedikt Rothbart zum Oberfeuerwehrmann. René Brunauer, Katharina Eckkrammer sowie Andreas Keuschnig wurden vom Feuerwehrmann zum Verwalter befördert. Eine Medaille für langjährige Mitarbeit in der Feuerwehr bekamen: HLM C. Ellinger 25 Jahre, LM G. Walkner 40 Jahre, HFM P. Lechenauer, für 50 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde August Rettenbacher sen. geehrt.

Ribitsch zum Ehrenkommandanten ernannt

Anschließend fand der Festakt beim Gasthof Kirchenwirt statt. Im Zuge dieses Festaktes wurde Alt-OFK BR Gerald Ribitsch zum Ehren-Ortsfeuerwehrkommandant der Feuerwehr Puch ernannt. Gerald Ribitsch war von 1999 bis 2019 Ortsfeuerwehrkommandant der Feuerwehr Puch und wurde im Jänner von Günter Fercher abgelöst, Gerald Ribitsch ist weiterhin als Abschnittsfeuerwehrkommandant 1 für den Tennengau zuständig.

Schriftführer FF Puch, Andreas Keuschnig

FEUERWEHR ST. JAKOB

GV Johannes Mayrhuber

Auf dem St. Jakober Kirchplatz standen am 1. Mai nicht der Maibaum, sondern die „Floriani“ des Löschzuges St. Jakob in Uniform stramm.

Ehrungen und Beförderungen

Mehr als 50 Freiwillige des Löschzuges feierten gemeinsam mit der Dorfbevölkerung in der Wallfahrtskirche St. Jakob die Hl. Messe zum Andenken an den Hl. Florian. Anschließend wurden am Kirchplatz bei strahlendem Sonnenschein die Leistungsbilanz sowie die Ehrungen und Beförderungen der Mitglieder gefeiert. Im Gasthaus Überfuhr fand die Jahreshauptversammlung statt, zu der zahlreiche Ehrengäste erschienen sind.

3600 Stunden geleistet

Die Leistungsbilanz unseres Löschzuges St. Jakob am Thurn kann sich sehen lassen. Mehr als 3.600 Stunden leisteten die 49 aktiven Mitglieder und die 3 Mitglieder der Jugendfeuerwehr im letzten Jahr unentgeltlich und im Dienste am Nächsten. Ständiges Üben sowie die Ausbildung in der Feuerwehrschule sind neben einer zeitgemäßen Ausrüstung die Erfolgsfaktoren, um im Falle des Einsatzes schnell und effizient helfen und vor allem wieder gesund in die Feuerwehrzeugstätte zurückkehren zu können.

Angelobung der Kameraden Markus Elsenhuber, Fabian Mayrhuber, Martin Auer und Lukas Krispler in der Kirche.

„DIE NEUEN“

In der heutigen Zeit ist es leider nicht mehr selbstverständlich, dass junge Menschen einen unentgeltlichen Dienst am Nächsten leisten. Oft steht zuerst die Frage im Raum: „Was springt für mich dabei raus?“ Umso erfreulicher ist es, dass auch heuer wieder im kleinen Ortsteil St. Jakob am Thurn vier junge Kameraden das Probejahr erfolgreich absolviert haben und somit mit 1. Mai offiziell als Feuerwehrmann ihren Eid auf die Feuerwehrfahne gelobt haben. Auch im laufenden Jahr werden wieder drei junge Kammeraden aus der Jugendfeuerwehr das Probejahr durchlaufen, um danach offiziell mit den Worten „Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr“ in den Aktivstand aufgenommen zu werden.

GELÖBNISFORMEL

„Ich gelobe, meinen Dienst als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr stets gewissenhaft zu erfüllen, meinen Vorgesetzten gehorsam zu sein, Disziplin zu halten, allen Mitgliedern der Feuerwehr ein guter Kamerad zu sein und **wenn notwendig auch mein Leben einzusetzen**, um meinen Mitmenschen zu helfen. Gott zur Ehr - dem Nächsten zu Wehr.“

„EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT“

Dass der Einsatz am Nächsten zwar gratis, aber nicht umsonst ist, zeigte sich bei den Ehrungen und Beförderungen. Auch heuer dürfen wir wieder vielen Kameraden zur verdienten Beförderung gratulieren. Die Kameraden bedankten sich, wie es die Tradition vorgibt, mit einer Getränkespende bei der anschließenden Jahreshauptversammlung.

Besonderer Dank gilt den altgedienten Feuerwehrkameraden, die den „jungen“ immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stehen. Für diese bereits 40- jährige Unterstützung des Löschzuges wurden die Kameraden Brunnauer Johannes, Gimpl Andreas, Gimpl Josef, Gschwandtl Albin und Krispler Anton geehrt.

Ein lachendes und ein weinendes Auge hatten unsere Kameraden bei einer anderen Ehrung. Nach 10 Jahren ging ein Ära zu Ende: Kathi und Stephanie gingen in den verdienten Marketenderinnen-Ruhestand. Aber auch in Zukunft braucht man sich beim Löschzug St. Jakob keine Sorgen um die Versorgung mit Hochprozentigem machen. Das Fass und die neuen Stamperl wurden sogleich an die neuen Marketenderinnen Verena und Elisabeth übergeben.

Es ist immer ein schönes Gefühl, wenn man sieht, dass eine Dorfgemeinschaft funktioniert, einer den anderen unterstützt und miteinander anstatt gegeneinander gearbeitet wird. Das ist eines der höchsten Güter und dieses gilt es mit aller Kraft zu beschützen und zu fördern. Auf dass es auch in Zukunft immer wieder heißt: „Gott zu Ehr – dem Nächsten zur Wehr“

Johannes Mayrhuber

JUGENDFEUERWEHR

Leistungsabzeichen in Gold

Die „Matura der Jugendfeuerwehr“ wird das Leistungsabzeichen in Gold genannt. Wenn man in die Augen der motivierten Jugendfeuerwehrler blickt, kann man deren Anspannung klar erkennen.

Am 3. Mai 2019 meisterten drei Kameraden aus der Jugendfeuerwehr St. Jakob am Thurn diesen Wettbewerb und konnten beweisen, was sie in den Jahren zuvor und in der Vorbereitung gelernt hatten. Um an diesem Wettbewerb teilnehmen zu dürfen, mussten bereits in den Jahren zuvor diverse Wissenstests und Leistungswettbewerbe bestanden werden. Der krönende Abschluss ist dann dieses Leistungsabzeichen, bei dem neben theoretischen Fragen auch viele praktische Übungen erfolgreich absolviert werden müssen.

Wie führe ich eine Herzdruckmassage durch? Wie stille ich

Löschzugskommandant-Stv. Martin Hönegger, Alexander Herzog, Sebastian Höllbacher, Fabian Eibl, Jugendbetreuer Johannes Mayrhuber, Landesfeuerwehrkommandant Günter Trinker (von links).

eine schwerwiegende Blutung mit einem Druckverband? Wie sperre ich bei einem Verkehrsunfall richtig ab? Oder wie muss ich einen Löschangriff richtig durchführen? Das alles sind Aufgaben, die von vielen Erwachsenen nicht richtig ausgeführt werden können, aber von unseren Kameraden der Jugendfeuerwehr unter Zeitdruck und unter den kritischen Augen der Bewerter mit Bravour gemeistert wurden!

Bei diesem Nachwuchs und dem Enthusiasmus der Teilnehmer braucht man sich um die zukünftige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr keine Sorgen machen. Insgesamt haben 11 Bewerber aus Bad Vigaun, Kuchl und St.Jakob bei dem Leistungswettbewerb in Vigaun Ihr Können gezeigt und allesamt das goldene Leistungsabzeichen errungen.

Ich darf den jungen Kameraden gratulieren und freue mich darauf im aktiven Dienst mit ihnen gemeinsam auszufahren und gemeinsam Dienst am Nächsten zu tun.

WIE ODER WARUM ZUR JUGENDFEUERWEHR?

Zur **Jugendfeuerwehr** kann man sich beim Löschzug St. Jakob am Thurn **ab 12 Jahren** melden. Einfach den Jugendbetreuer kontaktieren und los geht's. (**Johannes Mayrhuber** / 0664 83 43 169)

Neben diversen **Freizeitaktivitäten** wie **Kartfahren**, **Kletterpark** oder **Jugendlagern** steht die **Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst** im Mittelpunkt der Übungen. Die Ausbildung ist aber nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch für das Leben eine gute Vorbereitung. **Gemeinsam erlebt man einfach mehr!**

FRÜHSCHOPPEN

des Löschzuges St. Jakob am Thurn

Gut besucht war auch heuer wieder der Frühschoppen des Löschzuges St. Jakob am Thurn am 30. Mai 2019. Löschzugskommandant Brandinspektor Michael Sams konnte wieder eine große Anzahl von Besuchern und Feuerwehrkameraden von den benachbarten Feuerwehren aus dem Bezirk Tennengau begrüßen. Verwöhnt wurden die Besucher mit leckeren Spezialitäten vom Grill, köstlichen Torten und Kuchen, gebacken von den Frauen/Freundinnen unserer Feuerwehrkameraden aus St. Jakob. Wir bedanken uns bei allen Besuchern des Frühschoppens und versichern Ihnen das Ihr Beitrag für die Anschaffung von Ausrüstung und Geräten gut verwendet wird. *Schriftführer LZ St. Jakob*
Thomas Mayrhuber

FERIENKALENDER

Das Programm auf einen Blick

PRO PUCH

VNr.	Anbieter	Titel	Tag	Datum	Uhrzeit		Teilnehmer mind.	Teilnehmer max.	Alter	Unkosten	Treffpunkt	Zeit	Sonstiges
1	Elternverein der VS St. Jakob	Wanderung zum Lowensternpark	DI	09.07.2019	09:00 - 12:00		-	15	06 - 10	-	Bahnhof Puch	09:00	Trinkflasche und Sonnenschutz bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltg.
2	Berg- und Naturwacht	Das kleine Bienenparadies	DO	11.07.2019	09:00 - 13:00		5	15	6 - 12	-	alte Volksschule (Leitnerstraße 31)	09:00	bei jeder Witterung!
3	Tourismusverband	Skateboard-Workshop / Zirkusworkshop	MO	15.07.2019	09 :00 - 12:00		5		04 - 12	-	Kirchenwirt	09:00	Ausrüstung wenn vorhanden, mitbringen, bei Schlechtwetter Zirkusworkshop
4	Seniorenbund Puch	Sagenwanderung zur Fageralm	DI	16.07.2019	10:00 - 16:00		8	12	6 - 14	-	Parkplatz Vollererhof	10:00	Getränke mtnehmen nur bei Schönwetter
5	Kameradschaft Puch	Wasserspiele und Spielplatz Hellbrunn	MI	17.07.2019	09:00 - 15:30	6	6	18	6 - 14	-	Parkplatz Gemeindeamt (Halleiner Landesstraße 26)	09:00	Jause mitnehmen, festes Schuhwerk An- und Rückreise mit Zug
6	Gemeindevertretung	Besuch der Palfinger World	DO	18.07.2019	08:00 - 12:00		8	15	06 - 14	-	Parkplatz Gemeindeamt (Halleiner Landesstraße 26)	08:00	
7	FFW Puch	Kennenlernen der Feuerwehr Puch	FR	19.07.2019	14:00 - 17:00		5	12	10 - 15	-	Feuerwehrhaus Puch	14:00	
8	FC Puch	Fußballcamp des FC Puch		22. - 26.07.2019				05 - 14	05 - 14	80,- Spiel 130,-	Sportplatz Puch	08:30	
9	Bücherei Puch	Marionettentheater	MO	22.07.2019	13:00 - 17:00	10	10	15	07 - 14	5,--	Bushaltestelle Bäckerei Pföß	13:00	ÖBB-Bus Fahrtkosten extra
10	Gemeindevertretung	Besuch der Palfinger World	MI	24.07.2019	08:00 - 12:00		8	15	06 -14	-	Parkplatz Gemeindeamt (Halleiner Landesstraße 26)	08:00	
11	Tourismusverband	Die kleine Schneiderei	DO	25.07.2019	09 :00 - 12:00		5		04 - 12	-	Kirchenwirt	09:00	
12	Gemeindevertretung	Stadlbauer-Spiele-Vormittag	FR	26.07.2019	09:30 - 12:00			12	6 - 10	-	Stadlbauer Marketing und Vertrieb GmbH (Rennbahn Allee 1)	09:15	Im Anschluss an den Spiele-Vormittag gibt es eine Würsteljause
13	Tourismusverband	Skateboard-Workshop / Zirkusworkshop	MO	29.07.2019	09 :00 - 12:00		5		04 - 12	-	Kirchenwirt	09:00	Ausrüstung wenn vorhanden, mitbringen, bei Schlechtwetter Zirkusworkshop
14	Bürgersonnenkraftwerke Freilassing	Solarboot /Supersolarboot basteln	DI	30.07.2019	08:30 - 12:00		7	16	08 - 14	15,-/23,-	alte Volksschule Puch (Leitnerstr. 31)	08:30	Betreuungsperson organisieren
15	Bürgersonnenkraftwerke Freilassing	Supersolarboot basteln	DI	30.07.2019	13:00- 16:30		7	16	08 - 14	23,-	alte Volksschule Puch (Leitnerstr. 31)	13:00	Betreuungsperson organisieren
16	Sportschützenclub Puch	Sportschießen	MI	31.07.2019	13:30 - 17:00		8	8 9	09 - 14	4,--	Vereinslokal beim Sportsplatz (Keller unter der Fußballkantine)	13:30	bei jeder Witterung!
17	USV Puch	spannende Ballspiele	DO	01.08.2019	09:00 - 12:00	5	5	15	08 - 14	2,--	Turnsaal VS Puch	09:00	Sportkleidung und Hallenturnschuhe
18	FFW Löschzug St. Jakob	Kennenlernen der Feuerwehr St. Jakob	SA	03.08.2019	14:00 - 16:00		5	20	06 - 14	-	Feuerwehr- und Vereinshaus St. Jakob	14:00	Das Kind könnte während der Veranstaltung nass werden - Ersatzkleidung
19	Tourismusverband	Die kleine Schneiderei	MI	07.08.2019	09 :00 - 12:00		5		04 - 12	-	Kirchenwirt	09:00	
20	Stockschützen St. Jakob	(Eis-)Stocksport	MI	07.08.2019	14:00 - 17:00		4		10 - 14	-	Vereinshütte EV St. Jakob	14:00	nicht bei Regen
21	Stockschützen St. Jakob	(Eis-)Stocksport	MI	21.08.2019	14:00 - 17:00		4		10 - 14	-	Vereinshütte EV St. Jakob	14:00	nicht bei Regen
22	Kameradschaft Puch	Wasserspiele und Spielplatz Hellbrunn	DI	27.08.2019	09:00 - 15:30	6	6 18	16 - 14	6 - 14	-	Parkplatz Gemeindeamt (Halleiner Landesstraße 26)	09:00	Jause mitnehmen, festes Schuhwerk An- und Rückreise mit Zug
23	1. ESV Puch	Stockschießen	SA	31.08.2019	14:00 - 16:00	6	6	14	09 - 12	-	Vereinsgelände ESV Puch (Schulstraße 56 / hinter Grünschnittsammelstelle)	14:00	Ersatztermin bei Regen: 07.09.2019
24	Musikkapelle Puch	Blasmusik hautnah	MO	02.09.2019	13:30 - 15:00	5	5 15	10 5	06 - 12	-	Haus der Musik (Halleiner Landesstraße 26)	12:00	für das leibliche Wohl ist gesorgt
25	1. ESV Puch ERSATZTERMIN	Stockschießen	SA	07.09.2019	14:00 - 16:00	6	6	14	09 - 12	-	Vereinsgelände ESV Puch (Schulstraße 56 / hinter Grünschnittsammelstelle)	14:00	nur wenn 31.08.2019 aufgrund Regen ausfällt

ERWACHSEN WERDEN

im Glauben – Firmung und Erstkommunion in Puch

Die Erfahrung, dass sie auf ihrem Weg ins Leben nicht alleine sind, durften in den letzten Wochen und Monaten 23 Erstkommunionkinder und 34 Firmlinge in der Pfarre Puch machen.

Am 26. Mai war es für die Erstkommunionkinder soweit. Mit viel Einsatz und Engagement wurden sie von den Tischgruppenbegleiterinnen und dem Religionslehrer Franz Dürrnberger in der Pfarre auf dieses Fest vorbereitet.

Auch die 34 Firmlinge haben sich unter dem Motto „Erwachsen werden im Glauben“ intensiv auf diesen Schritt ihres Lebensweges vorbereitet. Sie konnten in den Firmgruppen Gemeinschaft erleben sowie der Frage nachgehen, welche Ziele für ihr Leben prägend und wichtig sind. In Gruppenprojekten haben sie soziale Verantwortung übernommen. Bei der Spiri Night der Katholischen Jugend nahmen sie an Workshops teil. Sie haben die Gemeinschaft und Begeisterung von 350 Jugendlichen erlebt und in persönlichen Projekten sich selbst eine Aufgabe gesucht. So dürfen wir uns das ganze Jahr über die Osterkerze in der Kirche freuen, die von Firmlingen gestaltet wurde.

Die Ernsthaftigkeit und Freude der Erstkommunionkinder und der Firmlinge sollen uns anregen, uns zu fragen, welche Werte und welche Überzeugungen wir vertreten. Ebenso sind sie eine Einladung an alle Menschen in Puch, Gemeinschaft und Mitmenschlichkeit zu leben sowie die Solidarität und Gemeinschaft in unserer Gemeinde weiter zu stärken.

Text: Arno Stockinger, Pfarrassistent

LETZTER AUFTRITT DER STOABRETTMUSI

Time to say good bye ... hieß es auch am 15. Juni für die „Stoabrettnmusi“ bei ihrem letzten öffentlichen Auftritt in der Stadt Salzburg nach rund 40 Jahren!! gemeinsamer „Tanzlmusi“.

Es war für uns eine schöne, ereignisreiche und auch lustige Zeit auf die wir nun zurückschauen dürfen. Viele nette Stunden durften wir im Kreise unserer Zuhörer – von Geburtstagsfeiern, Frühschoppen, Hochzeitsfeiern, Faschingsfeiern, Maibaumfesten, Oktoberfest in Als (Dänemark) bis hin zu unseren Pyjamabällen – miteinander verbringen. Aber man sollte einfach aufhören wenn es am schönsten ist und deshalb möchten wir auch Danke sagen, an all unsere Gönner und Zuhörer die uns auf diesem Weg so nett begleitet haben.

Nicht zu vergessen auch ein Dank an unsere Musikkameraden die uns ein Stück dieses Weges begleiteten - dies waren: Wintersteller Johann, Leitner Manfred, Schmitzberger Johann und Brunnauer Kaspar, sowie unsere Aushilfen Golser (vulgo Eggei) Toni und Wallinger Simone.

Nun freuen wir uns den talentierten und engagierten Nachwuchs zuzuhören und in Ruhe dazu das ein oder andere Getränk zu genießen und in alten Erinnerungen zu schwelgen. Allen noch eine schöne und vor allem gesunde Zeit wünschen die „Stobretteis“.

Pyjamaball 2011

Kopenhagen 2009

Tag der Blasmusik

EINLADUNG
ZUM JAKOBIKIRTAG

am 28. Juli 2019 in St. Jakob am Thurn

9.00 Uhr Festgottesdienst am Kirchplatz mit Prozession ums Hauserfeld

10.30 Uhr Frühschoppen mit der „Trachtenmusikkapelle Puch“

14.00-16.00 Uhr Unterhaltung im Festzelt | „Soundalarm“

16.00 Uhr Aufführung „Historischer Schützentanz“ am Sportplatz in St. Jakob

ab 17.00 Uhr Kirtagsausklang im Festzelt | „Soundalarm“

Auf ihren Besuch freuen sich die Jakobischützen
Der Reinerlös wird für die Erhaltung der Tracht verwendet

3. PUCHER HERBSTFEST

am 8. September 2019

Pucher Herbstfest

Zum 3. Mal findet am 08.09.2019 ab 10:30 Uhr am Parkplatz hinter dem Gemeindeamt in der Halleiner Landesstraße - nur bei trockener Witterung - das Pucher Herbstfest statt.

Das Pucher Herbstfest garantiert als Familienfest Unterhaltung für Jung und Alt. Zahlreiche Vereine und Institutionen nutzen hierbei die Gelegenheit, sich den BesucherInnen zu präsentieren. Selbstverständlich ist auch dieses Jahr wieder bestens für Speisen, Getränke und Live-Musik gesorgt. Nähere Informationen zum Festprogramm erhalten alle Pucher Haushalte im August mittels Postwurf. Die Gemeinde Puch bei Hallein sowie die teilnehmenden Vereine und Institutionen freuen sich auf Ihren Besuch und ein gelungenes Fest!

vinisterium®

Ein Genuß-Eldorado in Puch

Eduard Andorfer hat mit seinem VINISTERIUM in Puch bei Hallein ein kleines Paradies für Genießer geschaffen. Den Gast erwarten eine erlesene Auswahl an feinen Tropfen und ein tolles Speiseangebot mit dem Fokus auf italienischen Spezialitäten.

Ein schnelles „After-Work-Glaserl“, ein ausgelassenes Fest, ein kühles Bier unter dem Nussbaum - im VINISTERIUM ist man bestens aufgehoben.

Neben dem Lokal betreibt der passionierte Weinliebhaber und Gourmet einen Weinhandel mit Kunden im Salzburger Raum.

· Große Auswahl an österreichischen und internationalen Weinen

· Umfangreiches Schaumwein- und Spirituosen-Sortiment

· Feste & Veranstaltungen für bis zu zirka 30 Personen

· Antipasti, große Käseauswahl, feine Schinken & Salamis, Austern, Aufstriche, Beef Tartare, Vitello Tonato - alles und noch viel mehr zum Genießen direkt im Lokal, für zu Hause oder als Geschenk für Freunde

· Geschenkkörbe & Alimentari

Enoteca · Weinhandel · Kulinarik · Feste

VINISTERIUM • Halleiner Landesstraße 10 • 5412 Puch bei Hallein • mobile +43 676 65 70 588 • salute@vinisterium.com

HANDELS-GMBH

InnoFENCE

Innovative Zaunsysteme

kompetent und zuverlässig

Zäune · Tore · Antriebe · Garagentore · Schraubfundamente

Beratung • Verkauf • Montage • Service

Ihr innovativer Partner für Tür-, Tor-, und Zauntechnik

Vom kleinen privaten Garten bis zum großen Firmengelände –
INNOFENCE hat immer die richtige Lösung für Ihr Grundstück.

Außerdem bietet INNOFENCE ein breites Angebot an Produkten
aus den Bereichen Sichtschutz und Schraubfundamente.

Innofence Handels-GmbH, Gruberfeldstraße 1, A-5162 Obertrum am See
Tel.: 06219/7671, Fax: 06219/7988, office@innofence.at, www.innofence.at